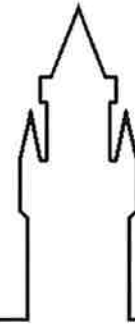


E: 30.01.20

16-21/1388



CDU

An
Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Hendrik Hollender
Mainzer-Tor-Anlage
61169 Friedberg

**Fraktion
im Stadtparlament**

**Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender**

Hauptstr 36a
61169 Friedberg
Tel.: 06031/9645564
Mobil: 0172/6113171
eMail: olaf.beisel@cdu-friedberg.de

Friedberg, den 30.01.2020

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Hollender,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der CDU Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Antrag: Einrichtung eines Waschbär Managements in der Stadt Friedberg

Beschluss: Der Magistrat der Stadt Friedberg wird beauftragt ein Waschbär Management in Zusammenarbeit mit den Jagdpächtern die für das Stadtgebiet zuständig sind, zu erarbeiten. Es sollen ortsfeste und mobile Fallen angeschafft werden.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes sind in der Fallenjagd zu schulen (Dauer der Schulung ein Arbeitstag).

Die Kosten für diese Maßnahmen sind zu ermitteln und für den Haushalt 2021 anzumelden. Wenn möglich, sind die Maßnahmen mit Haushaltsresten bereits in 2020 durchzuführen.

Begründung:

Eine von der Europäischen Union initiierte Datenbank zählt den Waschbären heute zu den 100 schlimmsten invasiven Tierarten des Kontinents. Auch das Stadtgebiet weist seit geraumer Zeit eine hohe Bestandsdichte auf.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand sind in über 50% der Waschbären (die Dunkelziffer liegt weit höher) in unserer Region Träger des Waschbär Spulwurmes. D.h. im Waschbärkot ist u.a. der Waschbär Spulwurm enthalten, der als Zoonose Erreger leicht auf den Menschen übertragbar ist.

Der Schädling stellt für die menschliche Gesundheit eine Bedrohung dar und kann zu Organausfall, Erblindung oder sogar zum Tod führen. Höchste Risikogruppe sind spielende Kinder.

Waschbär Latrinen können aufgrund der guten Überlebensfähigkeit der Parasiten eine langjährige Ansteckungsquelle darstellen. Als Präventionsmaßnahme empfiehlt sowohl die WHO als auch das Landeslabor Hessen das Fernhalten von Waschbären aus menschlichen Siedlungsräumen, um die Kontamination mit Spulwurmeiern zu minimieren.

Aus diesem Grund ist eine nachhaltige Bejagung der Waschbären innerorts und im umliegenden Jagdrevier sicherzustellen und zu etablieren.

Mit Schonzeitende der Waschbären im August soll seitens der Stadt Friedberg eine nachhaltige Waschbären-Bejagung sichergestellt werden.

Die CDU Fraktion hat sich in einem Arbeitsgespräch mit allen Jagdpächtern des Stadtgebietes Friedberg getroffen, alle Jagdpächter sind bereit sich an einem stadtweiten Konzept zu beteiligen.

Der NABU Wetterau würde eine Bejagung der Waschbären unterstützen, da diese invasive Art die heimischen Bestände an Kleintieren und Vögeln nachhaltig zerstört.

Weiter Begründung erfolgt mündlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Beisel'.

Olaf Beisel
Fraktionsvorsitzender